

DURCH DAS ETSCHTAL NACH TRENTO

Salurn - Cadino – Mezzocorona –
Mezzolombardo – San Michele all'Adige –
Trento

Das Etschtal ist ein breites, von hohen Bergen umrahmtes Tal, deren Ursprung weit in die vergangenen Jahrhunderte zurückreicht. Die ersten Berichte über dieses Gebiet, das Trient, den Monte Bondone und die Rotaliana-Ebene umfasst, geht auf die prähistorische Epoche zurück, als hier - laut einigen Quellen - eine der wichtigsten Routen der Bernsteinstraße durchführte. Es waren die Römer, die die Verbindung zwischen den lateinischen und germanischen Kulturen verstärkten und die antiken Verkehrswege in bedeutende Handels- und Militärstraßen verwandelten. Noch heute findet man im Etschtal interessante Zeugnisse dieser wichtigen Epoche.

Auf einer Fahrt durch das Etschtal darf ein Besuch in San Michele all'Adige mit seinem „Museum der Sitten und Bräuche der Tridentiner Bevölkerung“ natürlich nicht fehlen. Der vom gleichnamigen Berg überragte Ort Mezzocorona bietet mit seiner mittelalterlichen Burg San Gottardo eines der beeindruckendsten europäischen Beispiele mittelalterlicher Baukunst im Inneren einer „Höhle“. Das blühende Landwirtschaftszentrum Mezzolombardo hingegen ist für die Produktion des Teroldego, so wie die ganze Rotaliana-Ebene bekannt, eine autochthone Rotweinsorte, die laut einer Legende auch vom lateinischen Dichter Ovid geschätzt wurde.

In der Nähe liegen die Hochebene von Pinè und das Cembratal: wahrscheinlich wurden diese Gebiete von den Römern als alternative Routen zur Via Claudia Augusta benutzt. Das Cembratal und die Hochebene von Pinè sind auch interessante Tourismusorte, die für ihr naturalistisches Angebot und ihre Wein- und Gastronomie-Spezialitäten bekannt sind.

INFOBOX

Die Pro-Loce-Büros sind nicht geöffnet. Bei Fragen besuchen Sie bitte die Homepage www.pianarotaliana.it oder schreiben Sie ein E-mail an info@pianarotaliana.it

Pro Loco Faedo, Tel.: + 39 (0461) 650133

Pro Loco Mezzocorona, Tel.: +39 (0461) 606022

Pro Loco Mezzolombardo, Tel.: +39 (0461) 601798

Pro Loco San Michele all'Adige, Tel.: +39 (0461) 651013

Busparkplätze:

Mezzolombardo, Piazza delle Erbe.
Öffnungszeiten: Zu den Essenszeiten.
Darüberhinaus bitte das Gemeindeamt unter
Tel: +39(0461)608200 kontaktieren.
Eintritt: Frei

San Michele all'Adige, beim Rathaus

SIGHTSEEING

Antiquarium (Ruinen eines römischen Hauses)

Via IV Novembre, beim alten Cantina Mezzacorona

Einer der bedeutendsten archäologischen Orte im Trentino. Es wurden dort ein Römischer Bauernhof sowie verschiedene andere Funden, z.B. das sogenannte „Tegolo di Rutilianum“ und mehrere Grabsteine gefunden. Informationstafeln und Führungen vermitteln einen Einblick in den Reichtum und die Fruchtbarkeit des Bodens. Den besonderen Reiz macht die Kombination aus modernen Produktionsverfahren und den Resten eines römischen Landgutes aus.

Besichtigungen: nach telefonischer Voranmeldung

Führung: Herr Melchiori Leone Tel: +39(0461)603814

Kontakt: Cantine di Mezzocorona, Via del Teroldego, 1 - 38016 Mezzocorona, e-mail: info@comune.mezzocorona.tn.it, Tel. +39(0461)605163

oder bei CAVIT Via del Ponte di Ravina, 31
38100 Trento e-mail: cavit@cavit.it, Tel:
+39(0461)381711

Giontec (Ausgrabungsstätte)

_Auskunftsbüro:
Biblioteca Comunale di Mezzocorona
Via Baron Cristiani, 1
38016 Mezzocorona TN
Tel: 0461 608182
e-mail:
biblioteca@comune.mezzocorona.tn.it
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: frei
Die Biblioteca Comunale di Mezzocorona ist
außerdem die Anlaufstelle zur Besichtigung
des Palazzo Firmian und des Centro di
Documentazione Storica (Palazzo Vicinia)
Eintritt: frei

Kirche San Michele all'Adige

Kirche aus dem Jahr 1247 mit Fresken des
Malers Giuseppe Alberti.
Auskünfte:
Museo Usi e Costumi della Gente Trentina
Via Mach, 2
38100 San Michele all'Adige TN
Tel: +39(0461)650314 oder 650556
Fax: +39(0461)650703
e-mail: mucgt@museosanmichele.it
www.museosanmichele.it
Dienstag bis Sonntag
9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Die Reservierung ist verbindlich für Führung

SONDERSCHWERPUNKT: WEIN

Cantina Mezzacorona CITTADELLA DEL VINO

Besichtigung der CITTADELLA DEL VINO,
die aus der Kellerei ROTARI und den
Anlagen zur Weinherstellung besteht. Sie
verbindet traditionellen Weinbau mit
modernster Technik bei Produktionsanlagen
und Gebäuden. Sie werden in die
stimmungsvolle Welt des Weines und des
Trentiner Sektes entführt. Die Führungen
mit Verkostung sind kostenlos.
Eine Voranmeldung wird empfohlen.
Anfahrt:
400 Meter nach der Ausfahrt
Brennerautobahn A22 S. Michele all'Adige –
Mezzocorona
150 Meter vom Zugbahnhof Mezzocorona

100 Meter vom Bahnhof der Linie Trento -
Malè

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR BESUCHER

Montag bis Samstag
8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: frei
Die Reservierung ist verbindlich für Führung
und Weinprobe
Dauer: ca. 1 Std
Busparkplätze: ok
BESUCHERDIENST
Via del Teroldego, 1
MEZZOCORONA (TN)
Tel. 0461 616300/1 - Fax 0461 616304
Tel: 0461 – 616339 diretto servizio visite
visite@mezzacorona.it
www.cittadelladelvino.it
Weinverkauf in der Cittadella del Vino:
tel: +39(0461)616300 oder 616301
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00
bis 19.00 Uhr

Istituto Agrario San Michele all'Adige

Das Agrarinstitut wurde am 12. Januar 1874
auf Wunsch Tirols gegründet. Ziel war ein
regionales Forschungs- und
Ausbildungsinstitut zur Qualifizierung der
Trentiner Landwirtschaft zu schaffen. Die
Weine des Agrarinstituts sind Ergebnis
hochstehenden Know-hows, das Umwelt,
Boden und Rebsorte in Einklang bringt. Sie
sind seit eh und je ein Musterbeispiel der
Trentiner Weinkultur.
Die Besichtigung beinhaltet Führung und
Weinprobe
Führungen und Öffnungszeiten
Verkaufsstelle: Montag bis Freitag 8.30 bis
12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag
8.30-12.30
Kostenloser Busparkplatz bis 2 Std
Eintritt: frei
Gruppengröße: 2 - 45 Personen
Sprachen: Deutsch, Englisch und
Französisch
BESUCHERDIENST
Istituto Agrario San Michele all'Adige
Via Mach, 1
38010 San Michele all'Adige TN
Führungsanmeldung:
Dott. Walter Eccli
Via Mach, 1
Tel: +39(0461)615232
Fax: +39(0461)615329
e-mail: walter.eccli@iasma.it
www.iasma.it

Cantina La-Vis

Auf dem Weg „Il Vino Racconta“ (Der Wein erzählt) wird der Besucher in die Welt des Weines geführt. In magisch, poetischer Atmosphäre wird die Kultur- und Produktionsgeschichte des Weins erlebbar. Der Gast der Weinkellerei LA Vis soll nicht nur auf Besuch kommen. Er soll lernen und träumen.

Dauer: 1 bis 2 Std

Führung: Montag 15.00 bis 19.00, Dienstag bis Samstag 9.00 bis 12.30 und 15.00 bis 19.00 Uhr

Bei Gruppen wird Vorbestellung empfohlen.

Gruppengröße: 4 – 50 Personen

Sprachen: Deutsch und Englisch

BESUCHERDIENST

Vinoteca della Cantina di La-Vis

Via Carmine, 7

38015 LAVIS TN

Tel: +39(0461)249519

Fax: +39(0461)240718

e-mail: cantina@la-vis.com

www.la-vis.com

MUSEEN

Museum der Sitten und Bräuche der Trentiner Bevölkerung

Die Sammlung, im ortsbildprägenden Augustinerkloster aus dem 12. Jh. dokumentiert die Sitten und Bräuche der Menschen im Trentino.

Führung: ganzjährig 9:00 – 12:30 und 14:30 – 18:00, geschlossen: montags, außerdem am 1. November, 25 Dezember und 1. Jänner.

BESUCHERDIENST

Via Mach 2

38100 San Michele all'Adige TN

Tel.: +39(0461)650314 oppure 650556

Fax: +39(0461)650703

e-mail: mucqt@museosanmichele.it

www.museosanmichele.it

Führung: min. 10 Personen. Die Reservierung ist verbindlich.

GASTLICHKEIT UND ÜBERNACHTEN

TRIDENTUM, das römische Trento

(die Sehenswürdigkeiten dürften sich auch außerhalb dieser Route befinden!)

Kurze Präsentation der Region in Bezug auf die Via Claudia Augusta:

Bereits seit der Vorgeschichte war das Etschtal besonders wichtig als Verkehrsweg zwischen den beiden Seiten der Ostalpen und spielte im Laufe der Jahrtausende die Rolle eines wahren „Durchgangs“ für Menschen und Waren. Viele Routen im Tal, höher gelegene Routen und die Nebenrouten in der Talsohle waren bereits vor der römischen Kolonisierung der Region bekannt und beschriftet. Die Römer stellten das Netz der Hauptstraßen fertig und modernisierten es, während sie die Nebenstraßen ausbauten. Der Verkehrsknoten im Straßennetz der Region (die Stadt Bozen existierte damals ja noch nicht) war gerade Trento dank seiner für die Verbindung zum Norden, zum Süden und zu den Nachbartälern strategisch günstigen Lage. Die Straße, die Trento mit Verona verband, dürfte nicht viel später als die Via Postumia trassiert worden sein, die bedeutende Straße, die von Aquileia nach Genova führte und die obere Adria mit dem Mar Tirreno verband, indem sie die ganze Poebene von Osten nach Westen durchquerte. Einige Maßnahmen zur Restaurierung und Modernisierung der Straße erfolgten zwischen Ende des 2. Jhs. und der Mitte des 1. Jhs. v. Chr., aber die imposantesten Maßnahmen wurden wahrscheinlich nach dem Zimberneinfall, der die strategische Wichtigkeit der Etschtaler Route bestätigte, im Jahr 102 v. Chr. durchgeführt. Die aus dem 4. Jh. stammenden Meilensteine, die entlang der Verlauf der Straße gefunden wurden, zeugen von der Instandhaltung, die die Straße erlebte, da sie offensichtlich in der späten Kaiserzeit immer noch viel beschriftet war. Auf die Strecke zwischen Trento und Verona, die eine der zwei Verzweigungen der Via Claudia Augusta bildete, wird in der *Tabula Peutingeriana* und im *Itinerarium Antonini*, zwei berühmten Straßenverzeichnissen aus den Spätantiken, Bezug genommen. Diese wichtigen Urkunden bestätigen die Anwesenheit der stationes Ad Palatium (Ala) und Sarnis (wahrscheinlich in der

Nähe vom heutigen Serravalle) auf der Route. Einige Meilensteine geben hingegen die Entfernung zwischen den municipia Verona und Tridentum an: sie wurden in Volano (*CIL V*, 8053), Marano, S. Pietro in Bosco bei Ala (*CIL V*, 8051 e 8050) und in Avio (*CIL V*, 8052) gefunden. Die andere Verzweigung der Via Claudia Augusta, die durch das Valsugana führte, verband Tridentum mit dem municipium Feltria (Feltre). An dieser Strecke entstand Ausugum (Borgo Valsugana) als statio, die unter dem Einfluß des municipium Feltre stand. Ein sich auf diese Strecke beziehender Meilenstein wurde in Tenna (*SI*, 1065) gefunden, das an einer sehr bedeutenden Straße lag, die Tridentum mit den zu Füßen der Berge liegenden Orten der Venetia und des Noricum verband. Von Trento aus verlief die Via Claudia Augusta in Richtung Norden und führte zu den in der *Tabula Peutingeriana* und im *Itinerarium Antonini* erwähnten stationes von Endidae (Neumarkt), Pons Drusi (in der Talsohle Bozens gelegen, nimmt eindeutig Bezug auf den Planer der Strecke), Sublavio (Waidbruck), von hier aus zweigte die Verzweigung ab, die über den Brennerpass nach Augusta Vindelicum führte. Meilensteine wurden gefunden.

Was die Sehenswürdigkeiten an der Via Claudia Augusta angeht (Santuario Madonna delle Laste, Villa S. Ignazio, Parco delle Coste, Riparo Gaban, Torre Aquila, Tridentum – die unterirdische Stadt): vgl. dazu Anlage.

INFOBOX

Azienda per il Turismo Trento e Monte Bondone – Ufficio Turismo Trentino

Via Mancini, 2

Tel. 0039 (0)461.983880 / 216000

Fax. 0039 (0)0461.232426

e-mail: informazioni@apt.trento.it

Webseite: www.apt.trento.it

Parkplatz für Reisebusse: via Sanseverino (etwa 10 Plätze), gebührenfrei
Öffnungszeiten: 24h
Parkdauer: unbegrenzt

Weiterer Parkplatz für Reisebusse:
via Petrarca (etwa 3 Plätze)
Öffnungszeiten: 24h
Parkdauer: unbegrenzt

Landkarten und Stadtpläne
sind in Buchhandlungen und
Schreibwarengeschäften erhältlich

Treffpunkt: Ufficio Turismo Trentino, via
Manci 2 – 38100 Trento
Kontakt: Tel. 0039.(0)461.983880/216000 –
E-mail: informazioni@apt.trento.it

INCENTIVES

Incentive Reisen: **Das Azienda per il Turismo Trento e Monte Bondone** bietet gezielte Reisepakete an.

SIGHTSEEING

Geführte Touren an der Via Claudia Augusta

Führungen

Jeden Samstag

um 10 Uhr Besichtigung des Castello del Buonconsiglio.

Treffpunkt am Ufficio Turismo Trentino in der via Manci 2.

Für die Inhaber der Trento Card bzw. des Monte Bondone Pass und für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) ist die Teilnahme kostenlos.

Gruppe bis max 10 Personen. Anmeldung nicht erforderlich.

Auskünfte: Ufficio Turismo Trentino – Tel. +39 0461-983880/216000

Jeden Samstag

um 15 Uhr Führung durch die Altstadt; Ende der Stadtführung mit Verkostung im Palazzo Roccabruna.

Treffpunkt am Ufficio Turismo Trentino in der via Manci 2.

Gruppen bis max 10 Personen. Anmeldung nicht erforderlich.

Auskünfte: Ufficio Turismo Trentino – Tel. +39 0461-983880/216000

Dauer der Führung: etwa 2 Std. für die Besichtigung des Castello del Buonconsiglio und etwa 2 Std. für die Besichtigung der Altstadt um 10 Uhr für die Besichtigung des Castello, 15 Uhr für die Besichtigung der Altstadt

Mindestteilnehmerzahl: keine

Höchsteilnehmerzahl: Gruppen, die aus mehr als 10 Personen bestehen, können nicht teilnehmen. Sollte dies der Fall sein, so melden Sie Ihre Gruppe bitte im voraus, so dass Ihre Anfrage an den Verband der Stadtführer weitergeleitet werden kann.

Ausflüge in der Region

Es handelt sich um naturkundlichen Wanderungen (Schneeschuhwanderungen in der Wintersaison). Vgl. dazu das Programm auf der Webseite <http://www.apt.trento.it/>

Domplatz/Piazza Duomo

Früher „Piazza Grande“ („Großer Platz“) genannt, ist er einer der schönsten Plätze Italiens. Der „Bühneneffekt“ ist spektakulär dank den freskierten Palästen, die ihn umrahmen. Er bildet das Herz der Altstadt und in seiner Mitte thront der Neptunbrunnen von F. A. Giongo (1767/69). Die freskierten Häuser, der Palazzo Pretorio und das Museo Diocesano verleihen ihm ein noch eleganteres Aussehen. Die eher schlichte und imposante Kathedrale S.Vigilio weist unterschiedliche architektonischen Stile auf und beherrscht die Südseite des Platzes.

Tridentum, unterirdische Ausgrabungsstätte am SASS/Spazio Archeologico del SASS

Piazza Battisti

38100 Trento

Tel.:0039(0)461.230171

Fax: 0039(0)461.230072

Inhalt: Es handelt sich um ein Areal aus der Römerzeit mit einem Umfang von 1700 Quadratmetern, das im unterirdischen Bereich des Teatro Sociale und der Piazza Cesare Battisti entdeckt wurde. Es stellt einen ausführlichen Querschnitt des damaligen Tridentum dar. Zu besichtigen sind ein gepflasterter Straßenabschnitt, ein Wohnhaus mit Mosaiken und eine handwerkliche Werkstatt. Es finden hier Ausstellungen, Aufführungen und Begegnungen statt.

Öffnungszeiten:

1. September-31. Mai: 9.00-12.00/14.30-18.00

1. Juni-31. August 10.00-12.00/14.30-19.00

Geschlosse: Montag

Führungen: saisonbedingt, in

Zusammenarbeit mit dem Museo Diocesano “Alla scoperta di Tridentum”

**Frühchristliche Basilica/Basilica
Paleocristiana**

Piazza Duomo 18
38100 Trento
Tel.:0039(0)461.234419
Fax: 0039(0)461.260133
e-mail: museodiocesano@iol.it
www.museodiocesano.tridentino.it
Inhalt: archäologische Ausgrabungsstätte
unterhalb der Kathedrale.
Öffnungszeiten:
1. Oktober -31. Mai: 10.00-12.00/14.30-
17.30 Uhr
1. Juni–30 September: 10.00-12.00/14.30-
18.00 Uhr
Geschlossen: Sonntag

MUSEEN

**Castello del Buonconsiglio – Monumenti e
Collezioni Provinciali**

Via B. Clesio, 5
I - 38100 Trento
Tel.: 0039(0)461.233770
Fax: 0039(0)461.239497
e-mail:
castellodelbuonconsiglio@provincia.tn.it
www.buonconsiglio.it
In seinen Sälen werden zahlreiche
Kunstsammlungen aus dem Mittelalter und
der Renaissance aufbewahrt. Eine reiche
Sammlung an Gemälden und Skulpturen
aus der Karolingerzeit bis zum Rokoko
sowie wertvolle Einrichtungsgegenstände,
Fresken, Fayencen, Porzellan, Drucke und
Zeichnungen. Beeindruckend ist die
archäologische Abteilung.
Öffnungszeiten: Winter 9.30 -17; Sommer:
10-18, geschlossen: Montag
Führungen: anlässlich der Ausstellungen im
Sommer werden Führungen angeboten
Dauer der Führung: etwa 1 Std.
Führung ab wie vielen Personen: kein
Mindestteilnehmerzahl

**Tridentiner
Naturwissenschaftsmuseum/Museo
Tridentino di Scienze Naturali – Palazzo
Sardagna**

Via Calepina 14
CAP, Località: 38100 Trento
Tel.: 0039 (0)461.270311
Fax: 0039(0)461.233830
e-mail: info@mtsn.tn.it
www.mtsn.tn.it

Inhalt: Die im Palazzo Sardagna
untergebrachte Dauerausstellung des
Museums ist nach den wesentlichen
naturkundlichen Themen unterteilt:
Wirbeltiere, Wirbellose, Urgeschichte der
Alpen, Mineralogie und Paläontologie.
Besondere Aufmerksamkeit kommt der
Didaktik zu. Zahlreiche
Sonderausstellungen.
Öffnungszeiten: 10.00-18.00 anlässlich der
Sonderausstellungen, geschlossen: Montag
Führungen, Workshops und astronomische
Beobachtungen
Dauer der Führung: unterschiedlich
Führung ab wie vielen Personen:
unterschiedlich

**Tridentiner Diozäsanmuseum/Museo
Diocesano Tridentino**

Piazza Duomo 18
38100 Trento
Tel.:0039(0)461.234419
Fax:0039(0)461.260133
e-mail: museodiocesano@iol.it
www. museodiocesano.tridentino.it
Inhalt: Es wurde 1903 zum Schutz der
Kunstschatze der Diözese gegründet. In
ihm werden Holzskulpturen, eine kleine,
aber wertvolle Miniaturkodex-Sammlung,
eine reiche Paramentesammlung, kostbare
flämischen Wandteppiche und einzigartige
Stücke der Goldschmiedekunst aufbewahrt.
Ergänzender Bestandteil bildet der
archäologische Bereich unter der
Kathedrale.
Öffnungszeiten: 9.30-12.30/14.00-17.30,
geschlossen: Dienstag
Führungen: Samstag und Sonntag um 15
Uhr. Führungen seitens der Mitarbeiterinnen
der Didaktikabteilung des Museums mit
Vor Anmeldung unter +39 0461-234419.
Freier Eintritt am ersten Sonntag jeden Monats.
Dauer der Führung: etwa 1 Std.
Führung ab wie vielen Personen: kein
Mindestteilnehmerzahl

**Luffahrtmuseum/Museo dell’Aeronautica
„Gianni Caproni”**

Via Lidorno, 3
38100 Trento - Aeroporto
Tel.:0039(0)461.944888
Fax: 0039(0)461.944900
e-mail: caproni@mtsn.tn.it
www.mtsn.tn.it/rete/caproni.asp
Inhalt: Das Museum sammelt und stellt eine
Sammlung von Flugzeugen und

historischen Zimelien der Familie von Gianni Caproni aus, die von weltweiter Bedeutung ist. In der Ausstellungshalle sind etwa zwanzig historische Flugzeuge untergebracht. Neun davon sind Einzelexemplare.

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00-13.00/14.00-17.00, Samstag und Sonntag 10.00-13.00/14.00-18.00, geschlossen:

Montag

Führungen: für Gruppen mit Voranmeldung von 15 Tagen unter 0039.(0)461.228502.

Dauer der Führung: 1 – 2 Std.

Führung ab wie vielen Personen: min. 10 – max. 25 Teilnehmer

Historisches Museum / Museo Storico in Trento

Via Bernardo Cesio 3

38100 Trento

Tel.:0039(0)461.230482

Fax: 0039(0)461.237418

e-mail: museostorico@museostorico.tn.it

www.museostorico.tn.it

Inhalt: Das Museum birgt Erinnerungen und dokumentiert die Trentiner Geschichte ab Ende des 18. Jhs bis zur Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs. Besonders Augenmerk gilt dabei dem Risorgimento, den beiden Kriegen im 20. Jahrhundert und dem Widerstand.

Öffnungszeiten: wegen

Restaurierungsarbeiten derzeit geschlossen.

MART - Palazzo delle Albere – Museum der modernen und zeitgenössischen Kunst von Trento und Rovereto, Zweigstelle Trento/ Museo d'Arte Moderna e Contemporanea di Trento e Rovereto, Sede di Trento

Via Sanseverino, 45

I – 38100 TRENTO

Tel.: 0039(0)461-234860

Fax: 0039(0)461-234007

e-mail: info@mart.trento.it

www.mart.trento.it

Inhalt: Das Gebäude wurde im Auftrag der Fürstbischöfe Madruzzo Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. In ihm werden die schönsten Stücke der Dauerausstellung (bis 1918) ausgestellt. Seine beiden Stockwerke bieten auch Platz für Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten: 10.00-18.00 (anlässlich der Sonderausstellungen veränderlich), geschlossen: Montag

Führungen: anlässlich der Ausstellungen im Sommer werden Führungen angeboten

Dauer der Führung: 1-2 Std.

Führung ab wie vielen Personen: min. 10 – max. 30 Teilnehmer

Stadtgalerie der zeitgenössischen Kunst/Galleria Civica di Arte Contemporanea

Via Belenzani 46

38100 Trento

Tel.:0039(0)461.985511

Fax: 0039(0)461.237033

e-mail: info@galleriacivica.it

www.workartonline.it

Inhalt: Die Galerie ist nur wenige Schritte von der Piazza Duomo entfernt. Sie bietet zwar auch Ausstellungen Platz, dient aber hauptsächlich als Zentrum der Kreativität und Information, als Labor im Dienst der Stadt, als Präsenzzentrum, wo man Kataloge, Videoclips und ein Computernetz für die zeitgenössische Kunst zu Rate ziehen kann.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag 10.00-18.00,

geschlossen: Montag

SAT (Tridentiner Alpenverein) Museum/Museo della S.A.T.

Via Mancini, 57

38100 Trento

Tel.:0039(0)461.982804

Fax: 0039(0)461.986462

e-mail: sat@biblio.infotn.it

www.sat.tn.it/Home/museo.htm

Inhalt: Im Museum sind eine Reihe von Dokumenten, Bildern und Fundstücken ausgestellt, die Aufschluss über die Geschichte des Tridentiner Alpenvereins, des lokalen Bergsteigens und also des Trentinos selbst geben. Es gibt zahlreiche Exponate und Fundstücke, die über die Entstehung der ersten Berghütten, die Bergführer und die ersten Gipfel berichten. Bibliothek und Videothek über Bergketten der ganzen Welt.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 15.00-19.00 Uhr,

geschlossen: Samstag, Sonntag und Montag.

Eintritt: frei

Historisches Museum der Gebirgsjäger/Museo Storico delle Truppe Alpine

Dos Trento
38100 Trento
Tel.: 0039.(0)461.827248
Fax: 0039.(0)461.827248
e-mail: museoalpini@libero.it
www.esercito.difesa.it

Das Museum ist auf dem Dos Trento untergebracht und erzählt anhand von Gegenständen, Waffen, Bildern und Dokumenten die Geschichte der "Penne Nere". In der Krypta des Museums wurde die Gedenkstätte der Tapferkeitsmedaillen eingerichtet. In unmittelbarer Nähe des Museums befindet sich das Mausoleum von Cesare Battisti.

Öffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag 9.00-12.00/13.30-16.15, Freitag 9.00-12.00, geschlossen: Samstag, Sonntag und Montag
Eintritt: frei

Alpiner Botanischer Garten/Giardino Botanico Alpino

Viote del Monte Bondone
38100 Trento
Tel.:0039(0)461.948050
e-mail: info@mtsn.tn.it

Der alpine botanische Garten der Viote ist einer der traditionsreichsten und ausgedehntesten botanischen Gärten im Alpenraum. Er wurde gegen Ende der Dreißiger Jahre gegründet und erstreckt sich über mehr als zehn Hektar inmitten einer der malerischsten Berggebiete bei Trento auf einer Höhe von 1500 m. Zur Zeit wachsen hier über 1000 Spezies der alpinen Hochgebirgsflora und der bedeutendsten Bergketten der Welt. Diese sind nach den Merkmalen ihres Herkunftsraumes in Gruppen unterteilt und dokumentieren die Pflanzenbiodiversität im Alpenraum. Im botanischen Garten werden zu manchen Zeiten des Jahres Führungen und viele andere öffentlich Veranstaltungen (u.a. Wanderungen, Unterhaltung, Spiele) organisiert.

Öffnungszeiten:
Juni und September 9.00-12.00/13.00-17.00
Juli und August 9.00-12.00/14.00-18.00
Führungen: nur im Sommer
Dauer der Führung: veränderlich
Führung ab wie vielen Personen: veränderlich

Kupfermuseum/Museo del Rame

Via Val Gola 22
38040 Ravina
Tel.:0039(0)461.923330
Fax: 0039(0)461.932309

Ausstellung von typischen Kupferexponaten des Trentinos aus dem Alltagsleben und sonstigen Objekten

Öffnungszeiten: auf Anmeldung, geschlossen: Sonntag
Eintritt: frei
Führungen: auf Anmeldung
Dauer der Führung: etwa 1 Std.

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

FERSENTAL/VALLE DEI MOCHENI

Vom Valsuganatal aus kann man halb- und ganztägige Ausflüge zur Entdeckung des Trentinos unternehmen. Unter den vielen Touren ist diejenige ins Fersental/Valle del Fersina/Bersntol, das nach dem Namen der deutschsprachigen Bevölkerung, die in drei der vier Ortschaften des Tales wohnt, auch „Valle dei Mòcheni“ genannt wird, besonders malerisch und schön. Es ist ein reizvolles altertümliches Tal, dessen etwa 700 Jahre lange Geschichte und dessen Bewohner berühmte Sprachwissenschaftler, Historiker, Journalisten, Fotografe und Schriftsteller beeindruckten. Unter diesen zählt man auch Robert Musil, der es als „das verzauberte Tal“ bezeichnete. Dieser bekannte Schriftsteller, der im Ersten Weltkrieg österreichischer Vizekommandant an der Front im Lagorai war und einige Monate in Palù del Fersina verbrachte, war von diesen Orten und Menschen fasziniert.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Bergwerkmuseum "Grua va Hardömbi":

Es ist in der Nähe des Wanderwegs, der zum Erdemolosee auf eine Höhe von 1700 m führt, und zwar etwa 5 km vom Ortszentrum Palù del Fersina/Palae entfernt gelegen. Geöffnet von Mai bis Oktober, ist es ausschließlich mit Führung in den Öffnungszeiten zu besichtigen. Auskünfte unter Tel.0461 550053;
Bergbauernhof Filzer: Es ist ein typischer fersentalerischer Hof, der neulich restauriert

wurde und sich an der Provinzstraße des Fersentales/Valle dei Mòcheni im Gemeindegebiet Fierozzo/Vlarötz befindet; Die Mühle Mil di Roveda: Sie befindet sich in Roveda/Oachlait im Gemeindegebiet Frassilongo/Garait und ist ein Beispiel alter Baukunst von Getreidemahlmühlen; Weitere Auskünfte: Consorzio Pro Loco Valle dei Mocheni, Via Tadesia 6, S.Orsola Terme, Tel.0461 551440 www.valledeimocheni.it Istituto Culturale Mocheno Cimbri, Loc.Tollerer 67, Palù del Fersina, Tel.0461 550073 www.kib.it

DURCH VASUGANA UND TESINO

Historische Hauptroute (H):

Trient – Civezzano – Pergine – Levico Terme – Novaledo – Roncegno Terme – Borgo Valsugana – Castelnuovo – Scurelle – Strigno – Spera – Samone – Bieno – Pieve Tesino – Castello Tesino – Lamon

Alternative Routen

“Variante della Vigolana” (V1):

Trient – Mattarello – Vigolo Vattaro – Bosentino – Vattaro – Caldonazzo – Calceranica al Lago – Tenna – Levico Terme

“Variante delle Castellane” (V3):

Scurelle – Spera

“Variante dei Lupi” (V4):

Strigno – Pradellano

Alternative Route:

Pergine Valsugana – Calceranica al Lago – Caldonazzo – Novaledo – Borgo Valsugana – Ospedaletto – Grigno – Primolano

Variante 1 :

Roncegno Terme – Ronchi Valsugana – Torcegno – Telve di sopra – Telve – Carzano – Scurelle

Variante 2:

Borgo Valsugana – Ospedaletto – Grigno

SIGHTSEEING

CIVEZZANO (469 m ü.d.M.)

Civezzano, nur 7 km von Trento entfernt, liegt am rechten Ufer des Fersina-Wildbaches auf dem Calisio-Hochplateau. Sport- und Naturliebhaber finden viele, verschiedene Möglichkeiten für Wanderungen oder Mountain-Bike in dieser Gegend, wie zum Beispiel den Weg **Sentiero delle Canope** oder den Weg zum See von Santa Colomba, der reich an Fischen und von einem schönen Wald umgeben ist. Neben dem See befindet sich auch der geschützte Biotop "Le Grave", ein interessanter natürlicher Lebensraum, den man besuchen kann. Für Kunst Interessierte, ist die Pfarrkirche von Santa

INFOBOX

A.p.T. VALSUGANA LAGORAI–TERME–LAGHI

Villa Sissi, Loc. Parco, 3 – 38056 Levico Terme (TN)
Tel. 0039 0461 / 706101 – Fax 0039 0461 / 706004
info@valsugana.info – www.valsugana.info

CONSORZIO TURISTICO DELLA VIGOLANA

Via San Rocco, 4 – Vattaro (TN)
Tel 0039 0461 / 848350 – Fax 0039 0461 / 848050
info@vigolana.com – www.vigolana.com
f via Claudia

A.p.T. Altopiano di Piné e Valle di Cembra

Piazza Toniolli, 2 – 38034 Cembra (TN)
Tel. 0039 0461 683110
infocembra@visitpinecembra.it – www.aptpinecembra.it
Via Cesare Battisti, 106 – I–38042 Baselga di Piné (TN)
Tel. 0039 0461 557028 – Fax 0039 0461 557577
infopine@visitpinecembra.it – www.aptpinecembra.it

“Ecomuseo dell’Argentario” bei der Stadtbibliothek

Via Cesare Battisti, 1 – 38045 Civezzano (TN)
Tel. 0039 0461 858400
info@ecoarge.net

Maria Assunta zu besuchen, da sie eine der schönsten Kirchen des Trentinos ist. In der Umgebung von Civezzano sind auch das Schloss Castel Telvana, heute Sitz von Gemeindeämtern, die Villa Ranzi aus dem 18. Jahrhundert und der Turm Torre dei Canopi sehr interessant. Auf der alten römischen Kaiserstraße Via Claudia Augusta gibt es die österreichisch-ungarische Festung, die heute eine private Weinkellerei beherbergt.

CHIESA di SANTA MARIA ASSUNTA

Tel.: +39 0461 858400
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung,
Sonntags geschlossen
Eintritt: frei
Führungen: nach Vereinbarung beim
Pfarrhaus von Civezzano (Tel.: +39 0461 858400)

Es handelt sich um eine der schönsten Kirchen des Trentinos. Sie wurde 1535-1538 im Auftrag von Fürstbischof Bernardo Clesio auf einer ursprünglich, romanischen und frühchristlichen Kirche errichtet. In der Kirche gab es ein sehr berühmtes Bild der Madonna und aus diesem Grund wurde die Kirche schon im Mittelalter von vielen Religiösen und Pilgern besucht.

ORGANO BONATTI

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung,
Sonntags geschlossen
Eintritt: frei
Führungen: nach Vereinbarung beim
Pfarrhaus von Civezzano (Tel.: +39 0461 858400) In der Kirche von Santa Maria Assunta gibt es eine sehr wichtige Orgel, die Bonatti-Orgel. Sie wurde im 19. Jahrhundert vom Orgel-Restaurator aus der Lombardei Giuseppe Bonatti aus Desenzano restauriert. Man konnte sie schon im 17. Jahrhundert spielen und sie war wirklich sehr geschätzt.

CASTEL TELVANA

Tel.: +39 0461858516
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung mit der
Gemeinde von Civezzano
Eingang: frei
Führungen: keine
Diese aus dem Mittelalter stammende Burg hat im Laufe der Jahrhunderte immer wieder ihr Aussehen geändert. Das heutige Gebäude, in welchem sich die Gemeindeämter befinden, hat seine Prägung zum Teil im 16. und 17. Jh. und durch eine kürzlich durchgeführte Renovierung erhalten.

MUSEEN

ECOMUSEO DELL'ARGENTARIO

c/o Biblioteca di Civezzano:

Via Cesare Battisti, 1 – 38045 Civezzano (TN)

Tel. 0039 0461 858400

info@ecoarge.net

Das Freilichtmuseum „Ecomuseo dell'Argentario“ erstreckt sich über eine weite Gegend der Gemeinden von Civezzano, Trient, Fornace und Albiano. Die Gegend ist ein Hochplateau mit verschiedenen Orten, die für ihre natürlichen und anthropischen Aspekte sehr interessant sind. Die Anwesenheit der Menschen, die hier von Bergbauaktivitäten lebten, geht auf fast Tausend Jahre zurück, in die Zeit, als man hier Pietra Rossa von Trient, Silber, Barit und Porphyr abbaute. Das Ecomuseo wurde auf Wunsch der Bewohner gegründet, da sie die kulturellen und touristischen Potentialitäten dieses Gebiets vereinen und verstärken wollten. Die Gegend "Pila di Villamontagna" ist ein wunderbares Beispiel von industrieller Archäologie: eine bequeme Strecke verläuft entlang wichtigen Steinbrüchen bergab nach Trient. Über Pila und entlang der Strada dei Forti, in Cantanghél, baute man die "passatèlla" ab, einen charakteristischen Gestein reich an Fossilien von Muscheln.

PERGINE VALSUGANA

Die Altstadt von Pergine wird von schönen Palästen des 16. Jahrhunderts geprägt, während die Via Maier, die auch „contrada italiana“ („italienisches Stadtviertel“) genannt wird, als eine der charakteristischsten Straßen im Renaissancestil beschrieben wird. Die Piazza del Municipio, auch „Piazza Granda“ („großen Platz“) genannt, wird vom Rathaus aus dem Jahre 1697 beherrscht. Zwei Steintreppen und ein kleiner Uhrturm mit einem Bronzeglöckchen schmücken das Rathaus.

DAS SCHLOSS VON PERGINE

Tel.: +39 0461 531158

www.castelpergine.it

Das Schloss befindet sich auf dem Colle del Tegazzo, von dem es das gesamte Tal beherrscht, und stellt eines der Wahrzeichen des Valsugana dar. Die erste

urkundliche Belegung des Schlosses geht auf das 9. Jh., also auf die Karolingerzeit, zurück. Das von einer doppelten Mauer umgebene Gebäude vereint Stile aus verschiedenen Epochen. Im 13. Jh. wurde das Schloss in eine wahre mittelalterliche Festung umgewandelt und gehörte lange Zeit den österreichischen Herzögen. 1531 ging es in den Besitz des Fürstbischofs Bernardo Clesio über. Der Komplex besteht aus mittelalterlichen Verteidigungsanlagen (Bergfried und Türmen) und Wohngebäuden aus der Renaissancezeit. Sehenswert sind der Tropfkerker und die Kapelle S.Andrea. Das Schloss ist in Privatbesitz und beherbergt ein Restaurant und ein Hotel. Hier finden bedeutende Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, sowie Kultur- und Musikveranstaltungen statt.

Eingang: frei

Geöffnet: von April bis November

Führungen: jeden Donnerstag, Juni bis September

Dauer: ca. 1 St.

MONTESEI DI SERSO

(2 km von Pergine entfernt): Überreste einer prähistorischen Siedlung. Sie gelten als Zeugnis einer ersten bis zur römischen Eroberung zurückgehenden, ununterbrochenen bewohnten Siedlung aus dem 19. Jh. v. Chr.

CALCERANICA AL LAGO

Der Ort liegt auf einem Hügel und erstreckt sich bis an den Caldonazzosee. Er hat 2 Seelen: den See, an dem man grüne Ufer, Campingplätze, Strände und Vergnügen finden kann und den Hügel, auf dem der antike Ortskern liegt und auf den sich eine Straße hinauf schlängelt.

Im alten Ortskern von Calceranica befindet sich die Pfarrkirche von Santa Assunta, die bereits seit 1027 gebaut wurde. Auf einer Anhöhe zwischen den Häusern des Viertels

INFOBOX

Ufficio Informazioni di Calceranica al Lago

Piazza Municipio

Tel. 0461.723301 Apertura Stagionale

Tel 0461.706101

info@valsugana.info

www.valsugana.info

Mandola erhebt sich die alte Kirche von S. Ermete im romanisch-gotischen Stil, die auf einem der Diana geweihten Tempel erbaut worden sein soll.

Museo della Miniera e Parco minerario (Bergbaumuseum)

(numero verde 800.911, Tel. e Fax 0461718091 – info@minieracalceranica.it – www.minieracalceranica.it)

Öffnungszeiten: Juni-Juli, Dienstag bis Sonntag

April und Oktober: Samstag und Sonntag

Mai und September: Mittwoch, Samstag und Sonntag

CALDONAZZO

Caldonazzo ist ein traditioneller Ort und typisch für das Trentino. Er erstreckt sich auf einer großen Ebene zwischen dem gleichnamigen See, einem Wildbach und herrlichen Grünflächen und Obstgärten. Alter Ortskern von Caldonazzo: bedeutende Gebäude in diesem Dorf sind die Kirche von S. Sisto, die bereits 1345 erwähnt, 1781 wieder aufgebaut und 1836 erweitert wurde; die „Magnifica Corte Trapp“, deren ursprünglicher Kern aus dem 12. Jh. stammt und deren ursprüngliches Gebäude mehrmals erweitert wurde, bis es Ende des 18. Jhs das heutige Aussehen erhielt. Auf

INFOBOX

UFFICIO INFORMAZIONI CALDONAZZO

Piazza Vecchia, 15

Tel. 0461.723192

Tel. 0461.706101

caldonazzo@valsugana.info

www.valsugana.info

dem Hügel von Brenta, der den Caldonazzosee vom Levicosee trennt, befindet sich die um das Jahr 1300 erbaute Kirche S. Valentino, die im Inneren wertvolle Fresken aufbewahrt.

Parco tematico “Il giardino della Torre dei Sicconi”

Tel. e Fax 0039 0461 724380 –

caldonazzo@biblio.infotn.it

Dieser Park besteht aus einer interessanten Strecke, die die Geschichte der Valsugana anhand ihrer Veränderungen in der

Landschaft und den ländlichen Kulturen zeigt.

Geöffnet: ab Frühling 2009

LEVICO TERME

Einer der seltenen Badeorte des vorigen Jahrhunderts, der noch in seinen ursprünglichen Anlagen erhalten geblieben ist, nämlich Gärten, blumengeschmückte Alleen, Kurhaus und Hotels im alten Stil. Die Thermen und das Klima von Levico bieten den Gästen in den Hotels, den Campingplätzen und in den Ferienwohnungen Gesundheit und Wohlbefinden, Sport und Erholung in der frischen Luft, Spaziergänge über die Hügel zwischen Schlössern und Biotope; man kann auch das alte, wertvolle Stadtzentrum erkunden, die Handwerksläden und die Trentiner-Tiroler Küche.

PALÄSTE UND HISTORISCHE-KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN IL PARCO DELLE TERME:

Der Kurpark von Levico bildet ein wahres Arboretum mit wunderschönen, majestätischen Bäumen und gilt als eines der Wahrzeichen dieses Thermalstädtchens. Der ganzjährig öffentlich zugängliche Park bietet vielen nicht nur heimischen, sondern auch exotischen Baumarten ein ideales Habitat. Der Park wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts angelegt, gleichzeitig mit dem im Herbst 1898 begonnenen Bau des Kurhauses und des Grand Hotels. Über zwölf Hektar Ackerland wurden von Georg Ziehl, einem angesehenen Gartenarchitekten aus Nürnberg, in einen Park verwandelt. Die Pflanzen und Bäume wurden mit der Bahn nach Levico gebracht und hier angepflanzt. Am 12. Juni 1900 stattete der österreichische Erzherzog Eugen den neuen Kuranlagen mit dem Grand Hotel, dem Park, dem Verwaltungspavillon und der Abfüllanlage des Mineralwassers einen ersten Besuch ab. Der gesamte Kurkomplex wurde dann am 16. Juni im Rahmen einer prunkvollen und feierlichen Zeremonie und in Anwesenheit der Behörden und bekannter Gäste aus ganz Europa eingeweiht. Das Städtchen wurde bald darauf einer der Lieblingsferienorte des österreichisch-ungarischen Adel- und Bürgertums, deren

Mitglieder insbesondere durch den sehr großen Park gerne spazieren gingen.

INFOBOX

Terme di Levico

Viale V. Emanuele - 38056 Levico Terme
Tel. 0461.706481
Fax 0461.707722

Ufficio Informazioni APT VALSUGANA

Viale Vittorio Emanuele, 3 – 38056 Levico Terme
Tel. 0461.706409, Tel. 0461.706101, fax 0461 706004
info@valsugana.info
www.valsugana.info

GRAND HOTEL TERME:

in den ersten Jahren des XX Jahrhunderts von der „Società Berlinese“ erbaut, handelt es sich um ein imposantes Jugendstilgebäude mit anliegender Kuranlage, das seit kurzem gründlich restauriert wurde.

CHIESA DI S. BIAGIO:

Die Kirche San Biagio, die sich auf einem archäologisch hochinteressanten Gebiet auf dem gleichnamigen Hügel bei Levico Terme befindet, stellt ein wahres Juwel der Baukunst dar. Das Bauwerk liegt auf 570 m Höhe. Der Innenraum, der an den Seitenwänden mit Fresken aus dem 15. bis zum 17. Jahrhundert ausgeschmückt ist, verfügt über eine Holzdecke, ein Gewölbe eines gotischen Presbyterium, einen Altar und über einen rustikalen Fußboden mit Porphyrlplatten. Vor kurzem wurde die Kirche restauriert.

SCHLOSS SELVA (Ruine)

wurde im 8. Jahrhundert als Verteidigungsanlage gegen die Barbaren errichtet. Es wurde später im 15. und 16. Jahrhundert erneuert und diente als Residenz der Fürstbischöfe von Trient. 1779 wurde es von der Gemeinde Levico gekauft. Regelmäßig arbeitet man an der Konsolidierung der Mauern.

FESTUNGSWERK „DELLE BENNE“:

im Jahre 1890 von den Österreichern gegenüber der Festung von Tenna erbaut,

liegt es auf dem gleichnamigen Hügel oberhalb des Levicosees.

RÖMISCHER SARKOPHAG:

er befindet sich am Eingang des Kurparks. Dieser Sarkophag aus Sandstein hat einen Deckel, der an der Ostseite mit einem Basrelief einer Opferschale verziert ist.

RONCEGNO TERME

Luftkurort mit langer Tradition in panoramischer und sonniger Lage gelegen, der 1887 als wichtiger Thermalort durch ein kaiserliches Dekret zur Stadt erklärt wurde.

DAS KURHAUS UND DER KURPARK

Auf den 50.000 Quadratmetern des Kurparks von Roncegno pflanzte man hauptsächlich Nadelhölzer und Kastanien an. Er umgibt die historische Thermalanlage, die im Liberty-Stil errichtet wurde. Der Park ist für die Öffentlichkeit zugänglich und verfügt über einen Tennisplatz und ein Freibad.

In Roncegno finden die Behandlungen in der „Casa di Salute“ Raphael statt, in der neben Thermalbädern, Fangobädern und Inhalationen auch Physio-, Massagen-, Ozon/Sauerstoff-, Hydro- und Fitotherapie angewendet werden, sowie auch natürliche und homeopathische Methoden (vgl. Heil- und Kräuterbäder, medizinische Auflagen und Wickel, Kneipp-Duschen), die aus der anthroposophischen Medizin stammen.

INFOBOX

Casa di Salute Raphael - Palace Hotel:

P.zza De Giovanni - 38050 Roncegno - tel. 0461 772000 fax 0461 764500
mail.info@casaraphael.com
www.casaraphael.com

Mulino Angeli und Casa Museo degli Spaventapasseri

Marter di Roncegno
Via S. Silvestro, 2
38050 Marter di Roncegno (TN)
(Tel. +39 333 3213449 +39 347 4741120)
cemarter@educazioneambientale.tn.it
tri_folium@hotmail.com)

Öffnungszeiten: Juni-September von
Dienstag bis Sonntag, 14.00 – 18.00 Uhr
April, Mai und Oktober: Samstag und
Sonntag, 14.00 – 18.00 Uhr oder nach
Vereinbarung

ALTOPIANO DELLA VIGOLANA

Das Hochplateau, das von den Bergen vor kalten Nordwinden geschützt wird, liegt auf einer durchschnittlichen Höhe von 700 Metern über dem Meeresspiegel. Die 4 Gemeinden des Vigolana-Hochplateaus liegen in einer besonders sonnigen Lage und bieten wunderschöne Ausblicke auf das Valsugana-Tal und den Caldonazzo-See, das Etschtal und die östlichen Zentralalpen mit der Brenta-Gruppe im Vordergrund.

Vigolo Vattaro:

Castel Vigolo

Renaissancebau zur Verteidigung des Dorfes, das Haus der Santa Paolina, Missionarin in Brasilien, die seit einigen Jahren vom Papst heilig gesprochen wurde und die Kapellen im Ortszentrum.

Vattaro

Das Ortsbild ist durch Villen aus der Barockzeit geprägt, u.a. Palazzo Bortolazzi, der eine Reihe von Fresken aufbewahrt: manche sind aus dem Pistoiese, andere typisch für die Malerei des Trentino, andere stammen aus dem 18. Jh.

Bosentino

Zwischen Bosentino und Vigolo Vattaro befindet sich die Wallfahrtskirche Madonna del Feles, die in der Nähe einer Wunderquelle und unterhalb des Castel Vigolo liegt. Die aus dem 18. Jh. stammende Kapelle wurde an der Stelle erbaut, an der die Madonna einem einheimischen jungen Schäfer erschien.

Centa S. Nicolò

Centa San Nicolò liegt auf einer Höhe von 833 Metern über dem Meeresspiegel und trägt den Namen des Baches, der es durchfließt. Es besteht nicht nur aus einem einzigen Ort, sondern vielmehr aus einer großen Zahl von Höfen und Weilern. Die ersten Dokumente, die Centa S. Nicolò erwähnen, gehen auf das Jahr 1216 zurück, als der Fürstbischof von Trient, Federico

Vanga, Ulrich und Heinrich von Bozen den Berg von Folgaria bis Centa anvertraute, um dort Bauernhöfe zu bauen. Damit sollte die Gegend bevölkert und fruchtbar werden.

BORGO VALSUGANA (380 m ü.d.M.)

Borgo Valsugana ist die politische und kulturelle Hauptstadt der Valsugana. Das Dorf liegt zu Füßen des Castel Telvana und wird vom Fluss Brenta in zwei Hälften geteilt. Die Altstadt mit ihren Geschäften und Handwerkern bietet dem Touristen die Möglichkeit, das Leben einer kleinen Stadt zu genießen.

INFOBOX

INFO I.A.T BORGO VALSUGANA,

Paizza Degasperi, 20

Telefono e Fax: 0461 752393

borgovalsugana@valsugana.info

www.valsugana.info

PALÄSTE UND HISTORISCH-KULTURELLE SEHENSWÜRDIGKEITEN

CHIESA DI SAN FRANCESCO D'ASSISI

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die Kirche von San Francesco d'Assisi in Borgo Valsugana wurde auf der ursprünglichen Kirche von San Cristoforo am Ende des 16. Jahrhundert errichtet. Die wertvollen Glasfenster stammen aus dem 17. Jahrhundert und sie zeigen die Wappen von zwei wichtigen Familien der Gegend, die Welsperg und die Gallera.

Während des 20. Jahrhunderts wurde sie von den Franziskanern geführt, aber ab dem Jahr 1984 wohnen dort die Klarissen. Außerhalb der Kirche gibt es einen Kreuzweg mit kleinen Tabernakeln.

CHIESA DI SANT'ANNA

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die Kirche von Sant'Anna in Borgo Valsugana wurde im Jahr 1672 beendet und geweiht. Sie ist im spätbarocken Stil aus dem 18. Jahrhundert dekoriert.

Das große Kreuz, das 1973 mittels Bombenresten aus der Gegend geschaffen wurde, lässt uns an die Opfer des Großen Weltkrieges erinnern.

Öffnungszeiten: täglich, 8.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.

CHIESA DI SAN ROCCO

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die kleine Kirche von San Rocco wurde 1509 von den Bewohnern von Borgo Valsugana während der Pest-Zeit errichtet. Das Dach ist mit Schindeln gedeckt und im Hintergrund sieht man eine kleine Kappe als Glockenturm. Das zweite Schiff der Kirche zeigt Fresken von Francesco Corradi während das erste Schiff Fresken der Madonna mit Kind und des Hl. Josephs aus dem Jahr 1532 sowie auch einen wertvollen Altar aus dem Jahr 1615 von Lorenzo Fiorentini beherbergt.

CHIESA DI SAN LORENZO

ULL'ARMENTERA (Val di Sella)

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die sehr alte Kirche von San Lorenzo auf dem Armentera-Berg liegt auf einer Höhe von fast 1200 m ü.d.M. in der Nähe einer frühromischen Kultstätte. Die Struktur ist frühmittelalterlich und beherbergt wunderschöne Fresken mit Geschichten aus dem Leben des Hl. Lorenz, dem letzten Abendmahl und der Jungfrau auf dem Thron.

Der neueste Fund ist aus der Karolingerzeit und wurde zufällig entdeckt, nachdem 1977 ein Blitz den Putz zerstörte.

CASTEL IVANO

IVANO FRACENA

Castel Ivano Incontri

IVANO FRACENA (TN)

Tel.0461 763432

Fax 0461 763872

www.castelivano.it

info@castelivano.it

www.valsugana.info

Castel Ivano erhebt sich auf einer einsamen Anhöhe zwischen Ivano und Fracena. Der Überlieferung nach stammt die Burg aus der Römerzeit, aber dies konnte anhand der Mauerreste nicht belegt werden.

Derzeit ist sie Sitz des Kulturzentrums "Castel Ivano Incontri", das hier bedeutende Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und internationale Tagungen veranstaltet.

Während des I. Weltkriegs wurde sie von italienischen Truppen des Valsugana besetzt, erlitt dadurch aber keine Schäden.

Bemerkenswert ist, dass die bewohnten Räume mit dem Hauptturm durch einen Rundgang verbunden sind: Es handelt sich um eines der drei einzigen Beispiele dieser Bauart im Trentino. An den Wänden sind die Wappen der Trapp, der Tiroler Hauptmänner, der Grafen von Tirol, der Scaliger, der de Carrara aus Padua und schließlich der Wolkensteins zu sehen. Alle vier Jahre findet in der Faschingszeit ein Maskenfest statt, das an die historischen Begebenheiten erinnert. Privatbesitz.

Anlässlich von Kulturveranstaltungen zu besichtigen.

ARTE SELLA (Val di Sella)

Associazione Arte Sella

Cell. 339.2099226;

www.artesella.it.

www.valsugana.info

Arte Sella ist eine alle zwei Jahre stattfindende internationale Ausstellung moderner Kunst. Seit 1986, dem Gründungsjahr, kann man auf den Wiesen und in den Wäldern des Sellatales (Gemeinde Borgo Valsugana, Provinz Trient) die verschiedensten Kunstwerke sehen. In der Nähe der Malga Costa hat der Künstler Giuliano Mauri 2001 das monumentale Werk die "Kathedrale aus Pflanzen" realisiert. Hier finden Veranstaltungen verschiedenster Art statt.

Kontakt: Associazione Arte Sella, Tel. 0039 339 2099226, Fax 0039 0461 759252

MOSTRA PERMANENTE DELLA GRANDE GUERRA IN VALSUGANA E SUL LAGORAI

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

Sala espositiva:

www.mostradiborgo.it

ascvot@virgilio.it

Tel: 0461.757195

Wichtige bibliographische, dokumentarische und fotografische Zeugnisse zum Ersten Weltkrieg.

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.30 – 12.00

Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 – 12.00 /

15.00 – 18.30 Uhr, im Sommer auch Freitag

15.00 – 18.30 Uhr.

SALA ALCIDE DEGASPERI

Lungobrenta Trento, 38051 Borgo

Valsugana

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die Ausstellung ist dem berühmten Trentiner Politiker Alcide Degasperì gewidmet. Sie wurde am 19. August 1997 vom „Centro Studi su Alcide Degasperì“ eröffnet.

Öffnungszeit: mittwochs von 10.00 bis 12.00

Uhr oder durch Anmeldung

SPAZIO ERIKA GIOVANNA KLIEN

Saal, der für unterschiedliche interessante Ausstellungen benutzt wird. Er trägt den Namen einer Trentiner Malerin, Erika Giovanna Klien (1900-1957) und befindet sich im Rathaus von Borgo Valsugana. Biblioteca Pubblica Comunale di Borgo Valsugana,

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

SALA ESPOSITIVA GALVAN

Ausstellung von Musikinstrumenten und Werkzeugen der alten Harmonium-Fabrik von Egidio Galvan (1873-1944). Dieser Saal befindet sich in Corso Ausugum in der Nähe des Geschäfts von Musikinstrumenten der Familie Galvan.

Öffnungszeit: mittwochs und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Auskünfte: Biblioteca Pubblica Comunale di Borgo Valsugana,

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

FUCINA TOGNOLLI

Frazione Olle

Tel: 0461.754052 – 0461 754143

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.museosanmichele.it/territorio/itiner2001.html

www.valsugana.info

Alte Schmiede mit Gesenkhammer, die heute alte hiesige Traditionen zeigt. Das Gebäude befindet sich in der Via Molinari und hier hat man bis vor wenigen Jahren Eisengeräte für die Landwirtschaft und die Waldarbeiten anhand von einem hydraulischen Gesenkhammer produziert.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

CASA ANDRIOLLO, SOGGETTO MONTAGNA DONNA

Frazione Olle

Biblioteca Pubblica Comunale di Borgo

Valsugana,

Tel: 0461.754052.

Fax 0461.759252

borgo.valsugana@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Casa Andriollo ist ein Raum, wo das Leben der Frauen gezeigt wird, d.h. ein allgemeines Erbe für uns alle. Die Strecke durch das Haus geht vom Untergeschoss bis zum zweiten Stock und der Besucher kann symbolisch der Geschichte der Frauen durch die Jahrhunderte folgen.

Villa Teresina- Casa d'Arte

Via Trento, 35

38050 Castelnuovo

Tel: 0461.753916;

Cell: 340.6002866,

brunocappelletti@virgilio.it

www.valsugana.info

Dieses Haus aus dem 19. Jahrhundert beherbergt eine reiche Sammlung von Werken von Künstlern aus Ostdeutschland und Werke des Bildhauers und Malers Bruno Cappelletti.

Führungen: nach Vereinbarung

STRIGNO (506 m ü.d.M.)

EX LATTERIA SOCIALE DI STRIGNO

Frazione Tomaselli

Tel. 320 0382277

Die ehemalige Molkerei von Strigno lebt und arbeitet heute noch für didaktische Zwecke. Hier zeigt man die alte Kunst der Käseproduktion und dabei präsentiert man auch die Aktivität der lokalen Produzenten. Öffnung: Frühling 2009

OASI WWF DI VALTRIGONA

Val Calamento /Telve Valsugana

Tel. 0039 0461 231842

Valtrigona ist die erste Oase des WWF-Vereines in den Alpen und befindet sich in der Nähe von Telve Valsugana. Ziel ist der Naturschutz, die Forschung und Ausbildung. Die Almhütten wurden renoviert und stehen den Schäfern und zu Ausbildungszwecke zur Verfügung. Die Oase befindet sich auf 1600 m Höhe und ist für viele Monate vom Schnee bedeckt, deshalb ist es empfehlenswert, sie von Juni bis Oktober zu besuchen.

DAS TESINO-HOCHPLATEAU

Die Gegend dürfte schon seit der vorgeschichtlichen Bronzezeit an besiedelt gewesen sein. Günstig gelegen, am Rand der weitläufigen Hochebene des Tesino und am Fuße des Monte Picosta, weist dieser Winter- und Sommerurlaubsort die höchste Hotelkonzentration der Hochebene auf und bietet zahlreiche Möglichkeiten für angenehme Ausflüge in die Natur, gemütliche Spaziergänge und Wanderungen.

INFOBOX

INFO I.A.T. CASTELLO TESINO,

Via Dante, 10

38053 CASTELLO TESINO

Tel 0461.593322

Fax 0461.593306

castellotesino@valsugana.info

www.valsugana.info

PALÄSTE UND HISTORISCHE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Chiesa di Sant'IPPOLITO

Castello Tesino

Tel 0461.593232

Fax 0461.592584

castellotesino@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die S. Ippolito Kirche steht auf dem höchsten Punkt des Hügels. In die Architrave der beiden Portale ist das Baudatum 1436 eingemeißelt. 1611 entschied der Bischof von Feltre, die Innenwände der Kirche verputzen zu lassen, um die Fresken zu überdecken. Dies erfolgte zwischen 1622 und 1642. Im Sommer 1927 wurden diese Fresken von einem Studenten, Ermete Sordo, zufällig wieder entdeckt. Heute hat diese kleine Kirche die ursprünglichen Farben.

Chiesa di San GIORGIO

Castello Tesino

Tel 0461.593232

Fax 0461.592584

castellotesino@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die Kirche von San Giorgio in Castello Tesino wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Sie zeigt drei Kirchenschiffe im gotischen Stil und hat auch eine schöne Dekoration des 20. Jahrhunderts. Im oberen Teil der Fassade ist ein dreiteiliges Gemälde, das 1742 vom Bildhauer Giacomo Cassetti Marinali aus dem Veneto realisiert wurde, zu sehen, das den Hl. Georg zu Pferd darstellt, während er einen Drachen tötet. Die Fassade geht auf die Zerstörung und dem Wiederaufbau nach dem Ersten Weltkrieg zurück.

CHIESA DELL'ASSUNTA

Pieve Tesino

Tel 0461.594162

castellotesino@biblio.infotn.it

www.valsugana.info

Die Kirche der Heiligen Frau in Pieve Tesino ist sehr alt, aber ihre aktuelle, deutsch-gotische Struktur geht auf die Restaurierungsarbeiten im 15. und 16. Jahrhundert zurück.

Sie ist schön dekoriert und gut eingerichtet und man entdeckt einen eleganten

venetischen Einfluss. Der Hauptaltar ist mit Statuen von Engeln dekoriert. Der Glockenturm neben der Kirche kennzeichnet die gesamte Form der Kirche.

MUSEEN

MUSEO CASA DE GASPERI

Via Alcide De Gasperi 1
38050 Pieve Tesno (TN)
0461 594382 (durante l'orario di apertura)
3346452867
3348165324

www.degasperi.net

Dieses Museum erzählt das Leben und die politischen Wechselfälle des großen, italienischen Politiker Alcide Degasperri, einem der Gründer des vereinten Europas. Öffnungszeiten:
Führungen:

CENTRO DOCUMENTAZIONE DELLE STAMPE TESINE

Pieve Tesino c/o Biblioteca Comunale
Tel. 0039 0461 594162 –
pievetesino@biblio.infotn.it
Dieses Dokumentationszentrum beherbergt eine Sammlung von fast 6000 alten Drucken über die Städte und die Sitten und Bräuche im Europa des 19. Jahrhunderts. Öffnungszeiten: ab Frühling 2009
Apertura: da primavera 2009

“Centro di esperienza di educazione ambientale della Bassa Valsugana e del Tesino”.

Castello Tesino
c/o Palazzo Gallo
Tel e fax 0461.593317
castellotesino@educazioneambientale.tn.it;
www.educazioneambientale.tn.it
www.valsugana.info

Führungen möglich
Dauerausstellung zur Forstwirtschaft;
Ausstellung zur Geschichte des Gebietes, der natürlichen Schätze des Tesino und zu vom Aussterben bedrohter Tiere.

VALARICA 1703 – PASSO BROCON

Valarica ist nicht nur der Name einer Trentiner Almhütte, die 1703 m ü.d.M. liegt, sondern eher der Name eines der wichtigsten Photofestivals Europas. Die Photos werden jährlich im Sommer in der gleichnamigen Almhütte ausgestellt.
Tel 0461.593322
Fax 0461.593306
castellotesino@valsugana.info
www.valsugana.info

GROTTE DI CASTELTESINO

CELL. 347 2607529
CELL 347 7569229
Die Grotte von Castello Tesino ist voll von Tunneln, Arabesken, Stalaktiten und Stalagmiten, die sich über die Jahrtausende gebildet haben. Auf Felswänden in der Grotte gibt es auch außergewöhnliche Zeichen, die wahrscheinlich auf einen prähistorischen Bären zurückgehen. Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, im Mai, Juni und September am Freitag und im Juli und August täglich.

REGIONALE PRODUKTE

LA BOTTEGA DEI PRODOTTI TIPICI TARENTINI

Via Roma 9/a
38051 Borgo Valsugana (TN)
Tel.: 0461-751 252
Fax: 0461-759 933
www.bsifiere.com

I PRODOTTI DEL CONTADINO

Viale Venezia, 36
38050 CASTELNUOVO (TN)
Tel. 340 3674127

GASTLICHKEIT UND ÜBERNACHTEN

Gastlichkeit in Civezzano

Bed & Breakfast Loredana

di Coser Loredana Predelli
Loc. Bosco, 57 - I-38045 Civezzano
Tel. - Fax +39 0461 851019
Cell +39 339 5737505
bb.loredana@gmail.com

Gastlichkeit in Levico Terme

Hotel Elite***

Viale Roma, 19- I-38056 Levico Terme
Tel. +39 0461 706283 - Fax +39 0461
702062
info@hotelvb.it - www.hotelvb.it

Hotel Al Sorriso***

Via Segantini, 14 - I-38056 Levico Terme
Tel. +39 0461 707029 - Fax +39 0461
706202
info@hotelsorriso.it - www.hotelsorriso.it

Gastlichkeit auf dem Vigolana- Hochplateau

Ristorante Pizzeria Vittoria

Via Vittoria, 4 - I-38049 Vigolo Vattaro
Tel. +39 0461 848834
maucarletti@tiscali.it

Speckstube

Loc. Conci - I-38040 Centa S. Nicolò
Tel. +39 0461 724469,
speckstube@libero.it

Gastlichkeit in Caldonazzo

Hotel Albergo Gilda***

Via Brenta, 22 - I-38052 Caldonazzo
Tel. +39 0461 723446
Fax +39 0461 718570
info@gildahotel.com